

Weihnachts-Newsletter Dez. 2025

Auf einen Blick

- Daten und Fakten

Deutschkurse - Aktuelles

- Weihnachten weltweit-Jahresschluss-Feier in weihnachtlichem Rahmen 9.12.25 im Das RUNDUM/ REI
- Anmeldeverfahren - für ALLE Kurse
- Update Kurse

Externes Mittelschulprogramm - Aktuelles

Privater Unterricht-Staatlicher Schulabschluss

Berufsunterstützende Maßnahmen

- IHK, HWK ua

Praxis-Lerntage, ➔ Presseinfo s. Beilage

- Besuch der Polizei im Unterricht - *Die Polizei, dein Freund und Helfer*

Tue Gutes und rede darüber - Öffentlichkeitsarbeit, Bewegtbilder

- Virtuelle Ausstellung der Bewerber des Integrationspreises 2025/ Reg. OBB. virtuelle-ausstellung.oberbayerischer-integrationspreis-2025.pdf
- „*Integration-wir machen mit!*“- Video-Clip mit Staatministerium des Innern Praxis-Lerntag im Das RUNDUM , online seit März 25 <https://www.youtube.com/watch?v=0vU5gExRCn4>
- Unternehmens-Magazin STIFTUNGSLEBEN Max Aicher Gruppe v. allem: S.37f und S.65ff <https://www.max-aicher.de/stiftungsleben-2025/>
- Alle Informationen <https://www.max-aicher-bildung.de/startseite>

Das Leben ist kein Wunschkonzert. Aber manchmal spielt es dein Lieblings-(weihnachts-)lied. (Kunstbillet von Michaela Mara)

Wir wünschen allen ruhige und besinnliche Weihnachtstage und ein gesundes neues Jahr - mit vielen neuen richtungsweisenden, positiven Inputs, Ideen und Möglichkeiten und einer weiterhin guten Zusammenarbeit!



Das Bildungszentrum für Integration im 10. Jahr seines Bestehens
→ eingebettet in die Max Aicher Förderstiftung

Auf einen Blick

Daten und Fakten

Im 10. Jahr seines Bestehens können die Verantwortlichen auf fast 1000 Lernende im Max Aicher Bildungszentrum für Integration zurückblicken. Etwa 80% haben heute eine Tätigkeit, „sind untergebracht“ und leisten ihren Beitrag zur Gesellschaft.

Aktuell lernen knapp 120 junge erwachsene Zugewanderte aus fast 50 Herkunftsländern und 4 Kontinenten in Deutschkursen und zwei externen Mittelschulgruppen - mit weiterhin hohen Anfragezahlen nach freien Plätzen.

Interessierte melden sich bei uns für einen Kurs, müssen den zugesandten online Einstufungstest machen und an das Bildungszentrum zurücksenden. Nur MIT dem Ergebnis können die Anfragenden einem Kurs zugeordnet werden.

⇒ Nur ca. 40% schicken das Ergebnis zurück. Wir bitten bei Beratungen auf die notwendige Rücksendung des Ergebnisses der Einstufung an das Bildungszentrum hinzuweisen.

Die Lernenden werden seit April 2020 - gelernt aus der Corona-Pandemie - weiterhin gemäß einem hybriden Lehrkonzept unterrichtet - Schwerpunkt Präsenz mit online Einheiten oder in reinen online Deutschkursen. Die TeilnehmerInnen erwerben somit zusätzlich digitale Kompetenz bei uns - in und mit einem der größten und renommiertesten Learning-Management Systeme in Europa, der Moodle Plattform mit BigBlueButton-Unterrichtskonferenzen.

Deutschkurse - Aktuelles

Weihnachten weltweit - Jahresschluss-Feier in weihnachtlichem Rahmen

Knapp 90 Lernende im Max Aicher Bildungszentrum aus fast 50 Herkunftsländern beginnen kürzlich mit einem kleinen Weihnachtsprogramm und hohen Ehrengäste das Jahresende 2025.

Im Das RUNDUM in Bad Reichenhall traf man sich zum gemeinsamen Jahresausklang. Die Ehrengäste Max und Eveline Aicher, der 3. Bürgermeister der Stadt Bad Reichenhall, Hans Hartmann, die Integrationslotsin des Landratsamtes BGL, Astrid Kaeswurm sowie Regina Fuchs vom Katholischen Bildungswerk ehrten mit ihrer Anwesenheit die vielen teilnehmenden Schülerinnen und Schüler.

Max Aicher betonte in seinem Grußwort die Bedeutung des Unterrichtsangebotes, den Fleiß der jungen Zugewanderten Deutsch zu lernen oder auch den deutschen Schulabschluss im externen Mittelschultraining zu absolvieren. Gleichzeitig hob er hervor, dass Integration viel mehr ist als *nur* Sprache lernen oder berufliche Qualifikationen zu erwerben. Es bedeutet vor allem, Teil der Gemeinschaft zu werden- einer Gemeinschaft, *in* der und *mit* der die NeubürgerInnen ihr Leben hier gestalten möchten.

Der Hausherr der Stadt Bad Reichenhall Hans Hartmann freut sich über die mittlerweile fast 10 -jährige Arbeit dieses integrativen Unterrichtsprojektes und erachtet es als wichtigen Beitrag für den ganzen Landkreis.

Die Integrationslotsin des Landkreises Astrid Kaeswurm bedankte sich bei der langjährigen Koordinatorin und Leiterin des Bildungszentrums für Integration, Gabriele Bauer-Stadler, für die wichtige Arbeit dieses Angebotes für den gesamten Landkreis.

Zudem gratulierte sie den jungen Erwachsenen zu Ihrem Fleiß und Willen, *freiwillig* sich eine gute Grundlage hier zu schaffen. Neue Kulturen akzeptieren und tolerieren, jedoch nicht das eigene ICH aufzugeben - so schafft man ein friedliches Miteinander. Dies gelingt in diesem Unterrichtsprojekt hervorragend und ist ein leuchtendes Beispiel weit über die Region hinaus.

Insgesamt zeigten sich alle Ehrengäste beeindruckt von der Vielfalt der Lernenden im Max Aicher Bildungszentrum und der positiven freundschaftlichen Atmosphäre in der gesamten Lern-Gemeinschaft.

Im Jahresrückblick 2025 präsentierte Gabriele Bauer-Stadler in Foto-Impressionen beeindruckende 20 Veranstaltungen für die Lernenden im abgelaufenen Jahr: Ob Zeugnis- und Zertifikatsverleihungen, Betriebsbesuche wie Bauernhof oder Feuerwehr, Vorträge von IHK und HWK und Berufsmessen... *das grüne Klassenzimmer* fördert die Teilhabe am Leben in Deutschland.

Plätzchen backen der Mittelschulklassen

Zur Stärkung der Gemeinsamkeit für ein kompaktes Team und zugleich als besondere Überraschung für die Ehrengäste, trafen sich die beiden Mittelschulgruppen zu einem Back-Vormittag. Sie formten und kneteten mit Julia Hänsch und Andrea Bus Anfang Dezember Weihnachtsplätzchen ganz im traditionellen Stil. Die VIPs erhielten die selbstgebackenen Kekse als kleines Weihnachtsgeschenk.



Weihnachten weltweit

13 Schülerinnen und Schüler aus 7 Herkunftsländern aus den unterschiedlichen Kursen gaben ihre Weihnachtsgeschichten zum Besten.

Aus dem Kurs von Frau Bershadskaia erzählte Roya, dass sie Weihnachten in ihrem Heimatland Afghanistan nicht kennt. In Deutschland aber genießt sie die Festlichkeiten, die vielen Lichter und freut sich mit ihren Kindern auf das Fest und die Geschenke.

Dimitro aus der Ukraine erzählte über weihnachtliche Bräuche und die Festlichkeiten dazu in seiner Heimat: Treffen und Essen mit der Familie, zur Messe gehen und Weihnachtslieder singen. Mit einigen ukrainischen Damen und der Lehrerin Anna Yevchuk sang er im Anschluss für alle Anwesenden ein bekanntes ukrainisches Weihnachtslied. Auch Ali aus Pakistan – aus dem Kurs von Frau Fast - kennt Weihnachten nicht in seinem Moslem-geprägten Land. Dennoch gefällt ihm der christliche Brauch und so feiert er ihn mit: er besucht Christkindlmärkte, probiert deutsche Spezialitäten und auch Glühwein.



Weihnachten auch als Fest der Nächstenliebe, zum Nachdenken und Hoffnung schenken
 So formulierten die Mittelschulgruppen auch Schwerpunkte im Flüchtlings- und Kriegsgeschehen, weltweite Armut und Trinkwassernot - verbunden mit guten Wünschen auf ein Leben mit Wärme, Licht, Hoffnung und Frieden für alle.

Im anschließenden Weihnachtsquiz gab es lustiges Rätselraten um Fragen wie
Wie viele Kästchen hat ein Adventskalender, wie viele Menschen singen weltweit jedes Jahr das bekannteste Weihnachtslied der Welt Stille Nacht ua.
 Die schnellste richtige Antwort zählte und führte zu kleinen Gewinnen.

Hurra, der Nikolaus ist da

Geschenke brachte auch der Nikolaus mit seinem Helfer für alle Kursgruppen. Verbunden damit brachte er auch Lob und verbesserungswürdige Wünsche mit:
 Freiwilliges Lernen und viel Fleiß ist toll - aber für die Zukunft: Pünktlichkeit einhalten, ALLE Hausaufgaben machen, kein Handy im Unterricht benutzen, waren einige der Lobes- und Ermahnungsworte.
 Für die Ehrengäste hatte er viel Lob und Dank dabei und den Wunsch auf weitere gute Zusammenarbeit.



Nikolaus und Helfer (Dominik, Mittelschule)

Ehrengäste - von links:
 H. Hartmann, 3. BGM Bad Rei; Eveline Aicher;
 A. Kaeswurm, LRA Integrationslotsin;
 R. Fuchs, kath. Bildungswerk
 Nikolaus (Vadym, Mittelschule)

Danke und Verabschiedung

Mit viel Dank und auch Wehmut verabschiedeten sich 2 Lehrerinnen vom Unterrichtsprojekt:
 Anna Yevchuk verlässt aus privaten Gründen (Umzug) nach 2 Jahren das Bildungszentrum und Julia Hänsch (rechts) verabschiedet sich nach 6 Jahren in eine kleine Pause. Im April 2026 wird sie wieder zurück sein.



Vor der Eröffnung des Buffets mit Schmankerln aus aller Welt von den Zugewanderten sangen alle zusammen zwei deutsche traditionelle Weihnachtslieder - im Karaoke - Modus erklangen
Fröhliche Weihnacht überall und Stille Nacht Heilige Nacht



Lernende, Lehrkräfte und Ehrengäste, 9. Dez. 25,
Das RUNDUM in Bad Reichenhall

Anmeldung zu Deutschkursen - in wenigen Schritten zum passenden Deutschkurs
Die Anmeldung für einen Deutschkurs ist **jederzeit** möglich, die Teilnahme an den laufenden Kursen richtet sich nach jeweils freien Plätzen.

Interessiert?

- **E-Mail** an bildungszentrum@max-aicher.de „möchte Deutsch lernen“/Name/Alter/ evtl. Kursniveau“
- **Einstufungstest online** wird zugesandt
- dieser ist zu machen, das **Ergebnis muss zurückgeschickt** werden an das **Bildungszentrum**
- **Zuordnung** in entsprechenden Kurs gem. Test-Ergebnis

Voraussetzung zur Teilnahme am Hybrid-Unterricht:

Der Teilnehmende braucht zumindest ein **eigenes Handy mit eigener mail Adresse** für

1. den online Einstufungstest und
2. die online Unterrichtseinheiten

→ Alles Weitere nehmen wir in die Hand.

Update Kurse

Anna Yevchuk verlässt das Berchtesgadener Land und damit auch das Bildungszentrum im Januar 2026.

Wir bedanken uns für ihre gute engagierte Arbeit und wünschen ihr weiterhin viel Erfolg und alles Gute!

Ab dem 2. Februar 2026 wird eine Nachfolgerin beide Kurse übernehmen.

⇒ Alle Kurse und Stundenpläne finden Sie auf
<https://www.max-aicher-bildung.de/startseite>

Externes Mittelschulprogramm - Aktuelles

Freiwillig in die Schule-gemeinsam stark-staatlicher Abschluss

Berufsunterstützende Maßnahmen

Das Ziel für unsere externen Mittelschüler ist, sie in Ausbildung und Arbeit zu bringen. Dazu setzen wir viele verschiedene Maßnahmen. Einige der letzten durchgeführten sind folgende: **Teilnahme in / an :**

- **FAGO/ Fachschule für Gastro und Tourismus im Berufsschulzentrum Freilassing am 28. Nov. 25**
An diesem Schnuppertag produzierten die TeilnehmerInnen eigene Burger und mixten Cocktails. Sie erhielten einen kleinen Einblick in das Berufsfeld Gastro/Tourismus.
- **Von der HWK München** informierten Frau Gerling und Frau Lins am 10. Nov. 25 über Aufgaben und Berufsfelder im Handwerk. Das Interesse für Handwerksberufe wie Maler, Maurer oder Schreiner war groß.
- Mit einer großartigen interaktiven Präsentation mit viel Informationen über Aufgaben, Bereiche und Zuständigkeiten weckten Frau Jahn und Frau Mazniku von der **IHK München** am 25. Nov. 25 das Interesse für entsprechende Berufsausbildungen: Bewerbungen für Praktika und Ausbildungen in Gesundheits-/ Pflege- und medizinischen Berufen werden aktuell versandt.



Vorne links:
Frau Lins und Frau Gerling/beide HWK, Nov. 25



Vorne Mitte:
Frau Mazniku und Frau Jahn/beide IHK, Nov. 25

Praxis-Lerntage - Lernen vor Ort, im Alltag und in Betrieben

Unterricht im Klassenzimmer mit Grammatik und Rechtschreibung alleine reichen nicht für eine gute Integration. Zum DAZU GEHÖREN in einer Gesellschaft sind es die Menschen, das Leben, die Werte, die Geschichte und der Alltag, in die wir die NeubürgerInnen miteinbinden und teilhaben lassen wollen und müssen.

Die Bundespolizei im Unterricht - Was darf ich? Was muss ich?

⇒ Presseinfo s. Beilage

Kürzlich haben auf Einladung des Max Aicher Bildungszentrums für Integration zwei VertreterInnen der Bundespolizei fast 100 Lernende über Aufgaben und Pflichten von Polizei und Bürgern informiert. Schwerpunkte waren u. a. das Verhalten auf öffentlichen Plätzen, Rechte und Pflichten beim Grenzübertritt, Ausweispapiere, Notrufnummern uvm.

Unter dem Motto: „Die Polizei - dein Freund und Helfer“ haben sowohl die Teilnehmenden der Deutschkurse und der Mittelschulgruppen in Freilassing ebenso wie die Bundespolizisten das Interesse, die positive Atmosphäre und Freundlichkeit beider Seiten zueinander sehr geschätzt.



Die Polizei in den Lerngruppen im BCF, Nov. 25

Tue Gutes und rede darüber – Öffentlichkeitsarbeit

Anhang, Bewegtbilder und Webseiten

1x pro Monat erhalten ausgewählte Medien und Institutionen Informationen über unsere Tätigkeiten – hier ein kleiner Auszug – zum Schmökern...

Schauen Sie vorbei ➔ sie finden uns ➔ unter anderem

- In der virtuellen Ausstellung der Bewerber zum Integrationspreises 2025 von Oberbayern/ Regierung von Oberbayern → FOLIE 46
⇒ virtuelle-ausstellung.oberbayerischer-integrationspreis-2025.pdf
- Im Video-Clip/Kurz-Video „Integration-wir machen mit!“- StMin. Innern Praxislerntag im Das RUNDUM (März 25)
⇒ <https://www.youtube.com/watch?v=0vU5gExRCn4>
- Im Unternehmens-Magazin STIFTUNGSLEBEN v.a. S.37 f und S.65 ff
⇒ <https://www.max-aicher.de/stiftungsleben-2025/>
- Grundsätzlich auf ⇒ <https://www.max-aicher-bildung.de/startseite>

Seinen Platz in der Welt finden

Damit dies möglichst viele schaffen, sagen wir beim gesamten Partner-Netzwerk für die unerlässliche und wohlwollende langjährige Zusammenarbeit **DANKE**.

Max Aicher formuliert es so „Zusammenkunft, Zusammenhalt und kontinuierliche, konstruktive Zusammenarbeit sind das Erfolgsgeheimnis für ein gelingendes Integrationsprojekt.“

Danke an alle Partner, Multiplikatoren und Gönner für die Unterstützung in diesem einzigartigen Integrations-Projekt weit über die Region hinaus.

Vielen Zugewanderten bieten wir auch weiterhin -auch in schwierigen Zeiten - eine Lernperspektive und vermitteln zudem digitale Lern-Kompetenz. Diese werden wir im Modell des Hybrid - Unterrichtes weiter fördern und stärken.

**Wir wünschen wunderbare Weihnachtstage und
alles Gute für das Neue Jahr!**

Gabriele Bauer-Stadler und das gesamte Team



Team Max Aicher Bildungszentrum: v. links:
J. Lamm, E. Bershadskaya, A. Bus, P. Bodik, T. Kadereit, L. Seljimi, J. Hänsch, G. Bauer-Stadler
Vorne: A. Yevchuk, C. Fast
Nicht im Bild: O. Romanenko, K. Fischer

**Alle Bilder, wenn nicht anders genannt:
@ Max Aicher Stiftung; Privatpersonen**

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, schicken Sie uns bitte diese E-Mail mit einem einfachen „nein“ im Betreff zurück.

Verteiler: Gesamtes Netzwerk Integration:

ERFA-Lehrkräfte+Partner, LRA BGL + TS, Caritas Mühldorf, Bürgerbüro Tittmoning, VHS, BAMF, Diakonie, Startklar Soziale Arbeit, DAS KONTAKT, AWO, Malteser, Reg. Obb., Berufsschule BGL, Mittelschule Mitterfelden+BGD+REI, BFZ, Jobcenter, Arbeitsagentur, Ehrenamtliche, Interessierte